

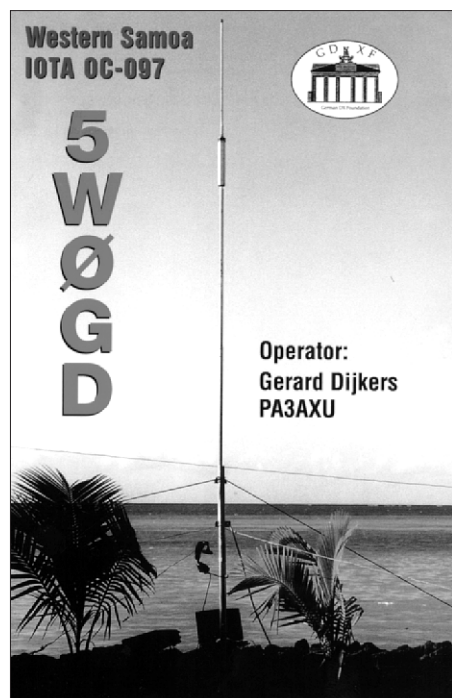
DX-  
SPLITTER

Weitere, wöchentlich erscheinende DX-Meldungen erhalten Sie durch das DX-MB (Bestellung beim DARC, Lindenallee 4, 34225 Baunatal, oder per E-Mail: [darc@darc.de](mailto:darc@darc.de)) sowie durch den DARC-DX-Rundspruch (Abstrahlung durch DKØDX, freitags 1700 UTC, ca. 3745 kHz). Beiträge für die Rubrik „DXtra“ sind stets willkommen.

**1AØKM, SMOM:** Der Sovereign Military Order of Malta ist ja so häufig nicht auf den Amateurfunkbändern anzutreffen. Gerüchteweise soll das Rufzeichen im Juli wieder irgendwann aktiv sein.

**3B8, Mauritius:** Zwischen dem 22. Juli und 7. August könnte W8MV von der Insel in CW und vorwiegend auf WARC-Bändern QRV sein.

**5W, Samoa:** Dominiert von Tast- und Digitalfunk auf Kurzwelle von 40 m aufwärts möchten K8AA als 5WØAA oder 5WØDL und K8AQM als 5WØTR ab 2. Juli für zehn Tage erscheinen. Karten gehen in jedem Fall nur über K8AA.



**9A, Kroatien:** OM Kresimir tourt ab 20. Juli bis 5. August über verschiedene Inseln (EU-016) und die Küste Kroatiens. Dabei werden auch viele Punkte für die Leuchtturmprogramme der ARLHS und des WLH vergeben. Emir, 9A6AA, funkt in SSB auf 7 MHz und 14 MHz am Abend des 26. Juli von Zeca und am nächsten Tag von Visoki Island. Beide Inseln zählen zu EU-136 und haben außerdem Leuchttürme aufzuweisen. Schließlich wird noch eine der selteneren kroatischen Inseln von DL4AMK aktiviert. Er funkt von Sveti Ivan na Pucini (EU-110 & WLH-0036) in der Zeit vom 13.–20. Juli.

**9G, Ghana:** PA3AWW hält sich in den Monaten Juli und August beruflich hier auf und hofft unter 9G1AA mit der Taste vorwiegend auf 40 m, 20 m und 15 m funken zu können. QSL für Henk geht via PA3ERA.

**9H, Malta:** Hauptsächlich in SSB und PSK werden wir vom 15.–30. Juli 9H3Z loggen können. Die Bestätigungen gehen dann an sein Rufzeichen ON4BAM.

**C6, Bahamas:** C6AJR wird von Eleuthera (NA-001) am IOTA-Contest teilnehmen. Möglicherweise wird man auch als C6DX auftauchen.

**CU, Azoren:** Ab 16. Juli bis zum ersten Augusttag wird Corvo (EU-089) durch CT3FN, CT1AGF und HB9FMU mit vorangestelltem CU9 und auch von CU9AB aktiviert. Im IOTA-Wettbewerb verwendet man das Rufzeichen CU9D (QSL via WA3HUP). Eine weitere Gruppe portugiesischer Funkamateure ist vom 20.–30. Juli unterwegs auf CU2 (EU-003) und aus den Gebieten CU3,5,6,7 (EU-175). Geplant ist SSB, CW und RTTY sowie die Contestteilnahme bei IOTA für EU-175 unter CU3AD und CU3EJ.

**CY9, St. Paul Isl.:** Wir dürfen gespannt sein auf eine geplante Aktivität vom 29. Juni bis 8. Juli. Dabei sollen zwei Stationen (eine HF, eine 6 m) rund um die Uhr QRV sein. Eine dritte Station wird bei Bedarf von den Expeditionsteilnehmern aus Kanada und den USA genutzt werden. Betrieb soll es auf allen Bändern ab 40 m und oberhalb geben. Informationen über Rufzeichen und QSL liegen noch nicht vor.

**DL, Deutschland:** Ein Vorhaben der besonderen Art führt DF3GL, DL1BFE und DL3BJ auf den Leuchtturm „Roter Sand“. Unter DAØLRS wird das geschichtsträchtige Bauwerk und Wahrzeichen des Distriktes Nordsee, abhängig vom Seewetter, vom 4.–8. Juli aktiviert. Es wird Punkte für eine ganze Reihe von Diplomen geben (WLH-0396, ARLHS FED-019, GLHA 044 und SDOK 02 LRS). Sehr aktiv in Sachen deutsche Eilande ist auch wieder DL5CW. Die Nordseeinseln haben es ihm angetan, und so fährt er vom 18.–31. Juli nach Neuwark (EU-127, DID N-12) und arbeitet CW und SSB inklusive Contest.

**DU, Philippinen:** Ab sofort dürfen bis Jahresende die Sonderpräfixe 4D7Ø (Individualstationen) bzw. DZ7Ø (Clubstationen) aus Anlass des 70. Geburtstages der Philippine Amateur Radio Association genutzt werden.

**EA, Spanien:** Ab 26. Juli bis einschließlich zum IOTA-Contest sind mehrere spanische OMs als ED1URJ auf Sisargas (EU-077). Die QSL-Route ist EA4URJ.

**FR, Reunion:** Auch von hier will Mel Vye, W8MV, (siehe oben unter 3B8) funken.

**GM, Schottland:** GM5A (EU-008) wird wie GB5SI bzw. MMØBQI/p (EU-092) vor und während des Contestes am letzten Juliwochenende zu arbeiten sein. Bereits davor hören wir GM6UW, die Clubstation der Cambridge University Wirelless Society, vorwiegend in SSB von folgenden IOTA: 11.7. auf EU-010, 12.–15.7. von EU-

112 und 17. bis 19. Juli EU-108. QSL geht via MØBLF.

**HKØ, San Andres:** Nicht nur im IOTA-Contest wird HKØZZ heiß begehrt sein. Dahinter verbirgt sich eine deutsche Expedition vom 16.–29. Juli nach NA-033. Man hat sich besonders die Low-Bands vorgenommen. QRV ist man aber auf allen HF-Bändern und 6 m in allen erdenklichen Betriebsarten. Weitere Informationen über [dl3jj@t-online.de](mailto:dl3jj@t-online.de) und QSL via DH7WW.

**I, Italien:** Mit IC-745 im Auto und Vertikalantenne meldet sich IV3/HA8KW/p von Grado Isl. (EU-130) ab 30 m aufwärts zwischen 25. Juli und 2. August. Das „Salento DX-Team“, wird als I7GR von EU-091 Inselpunkte am letzten Juliwochenende verteilen und bittet um QSL via I7YKN.

**JA, Japan:** Ein weiterer Inselbesuch von Take, JI3DST/8, wird vom 26. Juli bis 5. August stattfinden und beinhaltet von AS-147 auch die IOTA-Contestteilnahme in SSB.



**JD1, Minami Torishima:** Auch Marcus Island wird diese von Funkamateuren gut besuchte Insel genannt. Langdraht und 50 W – das werden die Arbeitsbedingungen von JH1EFP/JD1 ab 16. Juli bis 6. August sein. Am häufigsten wird er wohl auf 18 120 kHz zu finden sein.

**KL7, Alaska:** Eine neue IOTA Nummer wird uns die Aktivität von KL7AK zwischen dem 31. Juli und 5. August beschenken. Deer Island soll von 80 m bis 10 m in SSB und CW mit Endstufe, Dreibandtag und R-7000 zu hören sein. Das beste Band dürfte wohl 20 m werden. QSL geht über den zuverlässigen Fred, N6AWD. Zur Crew gehören KL7AK, KL7TG, NL7RE, KF6XC und K9PPY. W5BOS/KL5 wird zwischen dem 8. und 10. Juli NA-121 von Walrus Isl. von 20–10 m in SSB/CW unter die Leute bringen.

**OH, Finnland:** Anlässlich des WRTC 2002 dürfen im IARU HF Contest die Präfixe OJ1 bis OJ8 genutzt werden.

**OJ0 Market Reef:** OH1VR geht als OJØVR (EU-053) wieder vom 8. bis 11. Juli auf die Bänder von 160 m bis 6 m. Damit es nicht zu einsam wird, verstärken ihn dieses Mal OJØ/K9LA und OJØ/AE9YL. Karten an die Heimatrufzeichen.

**OZ, Dänemark:** Vom 14.–26. Juli macht Wilf, DJ6TK, mit seiner Familie Urlaub auf Bornholm (EU-030) und will nebenbei von 160 m bis 2 m QRV sein. Dafür sind IC-706 sowie diverse Antennen im Gepäck. Wei-

tere Aktivitäten von dänischen Inseln sind OZØRM von EU-171 vom 26.-29. Juli mit QSL via OH3RM und wiederum von Bornholm zwischen dem 14. Juli und 2. August OZ/DJ7RJ. Manfred nimmt auch am Contest teil.

**PA, Niederlande:** Wie in den Vorjahren, sind belgische Amateure unter PA6TEX (im IOTA-Contest) sowie davor unter PA/ON4NOK von der Insel Texel (EU-038) aktiv. QSL Karten gehen an ON7YX. **PJ2, Niederländ. Antillen:** Vom 22. Juli bis Monatsende sind G3XSV, G3TKF, G4FKA, GØHFX und MØWLF mit vorangestelltem PJ2 von Curacao zu hören. Im IOTA-Contest vertritt man dann SA-006 unter PJ2Y (QSL via G3SWH). Alle anderen Karten via Homecall.

**SM, Schweden:** Kjell ist nicht das erste Mal in Sachen IOTA unterwegs. Sein Ziel heißt vom 29. Juni bis 6. Juli Stora Alö (EU-177), und er verwendet 8S4C/5 von 10 m bis 40 m in CW und SSB. Karten gehen über sein Heimatrufzeichen SM4DDS in Ordnung.

**SV, Griechenland:** Es ist vor und während des IOTA-Contestes mit dem speziellen Rufzeichen J48S von Samos (EU-049) zu rechnen. Dahinter verbergen sich belgische Funkamateure, und die Karten vermittelt ON4AAC.

**S9, Sao Tome:** Charles, S9SS, und seine Frau Lesley, S9YL, werden einige Jahre hier verbringen. Sie möchten in SSB und CW auf allen Kurzwellenbändern präsent sein, soweit es ihre Zeit erlaubt. Die Karten vermittelt N4JR nur direkt.



**TK, Korsika:** Vom 20.7. bis 7.8. wird die Hauptinsel (EU-014) und eventuell auch EU-164 durch TK/F5MCC, TK5XN und TK5EL aktiviert.

**TY, Benin:** Eine erfolgreiche Unternehmung im vorigen Jahr möchten französische Expeditionäre ab dem 15. Juli für einen ganzen Monat wiederholen. Mögliche Rufzeichen sind TY7Z, TY9F, TY4DX und TY6FB. Die positiven Erfahrungen mit der dortigen Telekommunikationsbehörde sollen nicht nur Signale auf allen HF-Bändern und im Satellitenbetrieb ermöglichen. Vielmehr will man die Zeit auch nutzen, um junge Einheimische für den Amateurfunk zu begeistern und auszubilden. Ein Teil der Ausrüstung wird deshalb zurückbleiben. Wegen der Nähe zu Togo bemüht man sich auch um eine Lizenz für dieses Land.

**W, USA:** Das Inselcontestwochenende beschert uns auch hier einige Ausflüge.

## DX-Revue im Internet

Aktivität/Rufzeichen:	URL
9A6AA Expeditionen	<a href="http://www.qsl.net/9a6aa">www.qsl.net/9a6aa</a>
IOTA - offizielle Webseiten des RSGB	<a href="http://www.rsgbiota.org">www.rsgbiota.org</a>
IOTA - Contest / angekündigte Stationen	<a href="http://www.iota-post.com">www.iota-post.com</a>
R3CA/Ø Expedition	<a href="http://www.dl6zfg.de/exp.htm">www.dl6zfg.de/exp.htm</a>
VP8ITN	<a href="http://www.gm3itn.co.uk">www.gm3itn.co.uk</a>

W4/LZ3SM, KG4NXP und KG4OHE gehen nach Tangier Isl. (NA-083), WF1N und W1DIG vertreten NA-148 von Thacher Island (WLH-0924). Außerdem hören wir am 20./21. Juli auf den Bändern von 10 m bis 40 m auf WA7FW/7. Das QTH ist Whidbey Island mit NA-065. Eine QSL Information wird bei Aktivität nachgereicht.

**Ozeanientour:** Mehrere DXCC-Gebiete im Pazifik beschert uns im Juli die Reise von Rolf, DK2ZF. Er geht mit FT-847 sowie Vertikalantenne und Triple Leg sowie kompletter AO-40 Ausrüstung in den Äther. Dabei wird insbesondere auf DL-Stationen geachtet. Eine große Freude kann man ihm mit ehrlichen Rapporten machen. Hier die Reisedaten:

Als T88ZF (OC-009) aus dem dortigen Hotel mit 1 kW und Richtantennen vom 30. Juni bis 6. Juli. Hier soll auch 80-m-Betrieb mit DL zu Sonnenauf- und Sonnenuntergang versucht werden. Danach funkt er als V63ZF vom 6.-16. Juli von Yap (OC-012) und am 17./18. Juli KH2/DK2ZF (OC-026).

Den Abschluss bildet noch einmal V63ZF von Pohnpei (OC-010) bis 29. Juli. Vorzugsweise werden die üblichen IOTA-Frequenzen genutzt.

Für den jährlichen IOTA-Contest am letzten Juliwochenende sei auf kleinere Veränderungen der Teilnahmebedingungen hingewiesen. Es ist inzwischen kein Geheimnis, dass sich vor dem Contest bereits viele Inseln arbeiten lassen.

Hier noch die Adresse von DK1RV: Hans Georg Göbel, Postfach 1114, 57250 Netphen.

## DXCC Meldungen

Die unter dieser Rubrik erscheinenden Rufzeichen von für das Diplom von der ARRL anerkannten Stationen stellen nur eine zufällige Auswahl dar und umfassen Rufzeichen, deren Anerkennung ausdrücklich publiziert wurde. Positiv beschrieben werden QSOs mit OJØU. Dafür wird D6/WB4MBU nicht anerkannt.

## Falscher Hase

Bei den folgenden Rufzeichen kann man sich die QSL-Karten sparen: 5A1XU, F8CFU/YB9 und 4M7G (September 2001).

## Reisende in Sachen DX

Einige Verwirrung gab es um FO/F8DQL. Kurz vor seiner Reise nutzte jemand die Gelegenheit, sein Rufzeichen zu missbrauchen. Als Jean Baptiste dann drei Tage später tatsächlich QRV wurde, behandelte man ihn weiter als Piraten, was seine Aktivität sehr behinderte.

FR5ZU musste nach einem heftigen Sturm seine Tromelin-Aktivitäten beenden. Alle Antennen sind zerstört worden.

Baldur war wieder als 6OØDX zu hören. Sicher gibt es wieder eine sehenswerte QSL. Da er aber aus Somaliland QRV war und die Lizenz nicht von Somalias Behörde

## IOTA Nachrichten

Eine deutsche Ausgabe der Directory wird es auf Bitten des RSGB nicht mehr geben. Man muss sich also mit dem englischen Original, das nun in seiner 11. Auflage vorliegt, beschäftigen.

Neueinsteiger stellen oft die Frage, wo man Informationen über IOTA erhalten kann. Quelle ist die eben genannte Publikation des RSGB, die zusammen mit einer Directory-Nummer für den Diplomerwerb käuflich zu erhalten ist. Der sehr rührige Bearbeiter für DL-HB-OE ist DK1RV.

## QSL via

3D2UM  
3ZØMC  
3ZØZAG  
5NØNAS  
5WØSJ  
6OØDX  
6OØM  
7SØHS/5  
8P9AM  
8S4C/5  
9H3Z  
9Z4DI  
A71MA  
CN2OA  
CS8W  
CT9M  
CU2AA

LY3NUM  
SP8BJH  
SP8AJC  
KZ5RO  
3D2SJ  
DJ6SI  
DF2MY  
SMØMPV  
VA3UZ  
SM4DDS  
ON4BAM  
KZ5RO  
KZ5RO  
F3OA  
DJ9MH  
CS3MAD  
KZ5RO

CU3DJ  
CX7OV  
ED1URJ  
ED9CHH  
EG3MLL  
EL2JH  
GB5SF  
GM5A  
HC2DX  
HH2SJ  
HKØZZ  
HQ4C  
HS1NIV  
HS5AC  
HT4T  
I7GR  
IU3AC  
J41RKE

KZ5RO  
EA5KB  
EA4URJ  
EA9CE  
EA3GIS  
KZ5RO  
GØOOO  
GMØRLZ  
F5RDC  
KZ5RO  
DH7WW  
HR2NLL  
nicht  
W1ZS  
nicht  
W1ZS  
TI4SU  
I7YKN  
IK3GES  
SV1EYQ

J48LZ  
L52DX  
L75FM  
LX/OS4IPA  
OA6CY  
OHØ/SK3SN  
OD5/  
IWØGXY  
OX3SA  
OZØRM  
P4ØY  
PA6TEX  
PJ2Y  
R3CA/Ø  
RP1COP  
RWØBB/9  
S9SS  
S9YL

LZ1QN  
LW2DX  
LU4FM  
ON6WR  
EA5KB  
SM3KIF  
IWØBET  
KZ5RO  
OH3RM  
AE6Y  
ON7YX  
G3SWH  
UA9OBA  
RZ1AK  
UA4RC  
N4JR  
direkt  
N4JR  
direkt

SPØDIG  
TAØ/Z37M  
TAØ/Z31MM  
TA3DD  
TMØX  
TM5Y  
TM5LOC  
TM6JUN  
UE3RFF  
UR6F  
V31BV  
YM3LZ  
YP4O  
YP8A  
YR8A  
ZC4ØBS  
ZC4ØDW  
ZC4ØVG

DJØMAQ  
Z37GBC  
Z31MM  
KZ5RO  
F6ANA  
F4AJQ  
F5DMD  
F5RJM  
RK3BB  
UXØFF  
UA4WHX  
LZ2CJ  
YO2BV  
YO9WW  
YO8AXP  
G4KIV  
GØDEZ  
GØUVX

den ausgegeben wurde, wird 60ØDX nicht fürs DXCC anerkannt. Somaliland hat sich selbst 1991 für unabhängig erklärt.

Ein großer Erfolg wurde TN3B bzw. TN3W mit 27 000 QSOs in acht Tagen. Anfänglich drohte alles zu scheitern, da die Ausrüstung durch die Fluggesellschaft fehlgeleitet worden war. Die QSLs gehen wieder zuverlässig via EA3BT.

Eine frustrierte Crew hingegen war das Ergebnis des Versuchs einer IOTA-Visite auf Habbibas (AF-new) als 7W4HI. Alle Genehmigungen lagen vor bis auf eine: die der algerischen Armee.

## Eine Bitte

Das „DXtra“ lebt durch Informationen und Zuschriften seiner Leser. Alles, was mich bis etwa zum 10. eines Monats erreicht und noch reinpasst, erscheint in der Ausgabe des folgenden Monats, also etwa drei Wochen später. Nehmen die Informationen wie so oft einen Umweg über Nordamerika, ist es nicht selten der Fall, dass sich Fehler einschleichen. Und mal ehrlich – ist es nicht ein wenig kurios, dass man sich Informationen über deutsche DXpeditionen für die CQ DL oder das DX-NL erst aus Übersee besorgen muss?

## QSL Anschriften

9A7K	Kresimir Juratovic, P. O. Box 88 HR-48001 Koprivnica, Croatia
DH7WW	Ulrich Moeckel, Muldenstraße 1, D-08304 Schönheide
F5XX	Bernard Vignoles, 96 Route de Campans, F-81100 Castres, France
HL1VAU	Kyoung Rok Han, 649-3 Jayang 2 Dong, Kwangjin-Ku, Seoul 143-872, Korea
JT2KAA	Dornod Radio Club Station, P.O. Box 94, Choibalsan, Dornod, Mongolia
KZ5RO	Ronald M. Williams, RT3 Box 279aa, Farmville, VA 239019356 USA
UA9OBA	Juri Zaruba, P.O. Box 1, Novosibirsk 92, 630092 Russia
XV9DT	Eddy Visser, P.O. Box 88, Hanoi, Vietnam

Vielen Dank für die DX-Informationen an 9A6AA, 9A7K, DH1TW, DJ4OQ, DJ6TK, DJ7RJ, DK1RV, DK2ZF, DK4HB, DL1BFE, DL1SBF, DL6ZFG, F5NQL, G3XSV, GDXF, IK7JWX, IOTW, JI6KVR, JT1KAA, LZ3SM, MMØBQI, OPDX-Bulletin, OH3RM, QRZ DX, SM4DDS, The Daily DX, The Weekly DX, 425-DX-News und andere.

Beiträge für  
„DXtra“

an:

Enrico Stumpf-Siering, DL2VFR  
Grüne Trift 19  
15754 Bindow  
[dl2vfr@darcd.de](mailto:dl2vfr@darcd.de)

## QRP ARCI Summer Homebrew Sprint

14.7.02, 2000-2400 UTC

**zu arbeitende Stationen:** alle, jede Station einmal pro Band

**Bänder:** 1,8 MHz bis 28 MHz (ohne WARC)

**Sendarten:** CW

**Klassen:** Single Op, Multi Op, Single Band, All Band, Low Band, High Band, DX, Leistungsklassen; größer 5 W, (mal 1) 1-5 W, (mal 7) 250 mW-1 W, (mal 10) kleiner 250 mW (mal 15)

**Ziffernaustausch:** RST + State, Provinz oder DXCC-Gebiet + Power/ ARCI-Mitglieder statt Power die Mitgliedsnummer

**QSO-Punkte:** pro QSO mit Stationen auf eigenen Kontinent 2 Punkte, auf anderen Kontinenten 4 Punkte, mit ARCI-Mitglied 5 Punkte

**Multiplikatorpunkte:** pro Band je State, Provinz, DXCC-Gebiet 1 Punkt

**Bonuspunkte:** für Eigenbaustation pro Band 2000 Punkte für Tx, 3000 Punkte für Rx, 5000 Punkte für Trx

**Endpunktzahl:** Summe der QSO-Punkte mal Summe der Multiplikatorpunkte mal Power plus Bonus-Punkte

**Log:** Papierlog oder E-Mail-Logs im ASCII-Format möglich

**Einsendeschluss:** 30 Tage nach Contestende

**Contestmanager:** Randy Foltz, K7TQ, 809 Leith St. Moscow, ID-83843, USA, („Spring QSO Party“ auf Umschlag vermerken), [rfoltz@turbonet.com](mailto:rfoltz@turbonet.com)

**Hinweis:** Bei Multi-Op-Betrieb muss vor dem Contest eine Liste der Teilnehmer an den Manager geschickt werden. Zu einer Mannschaft gehören maximal 5 Ops. Bei Multi-Tx-Betrieb ist eine unbegrenzte Anzahl Ops möglich, es dürfen aber maximal 5 Tx gleichzeitig betrieben werden.

## RSGB Low Power Contest

21.7.02, 0900-1200 UTC 3,5 MHz  
1300-1600 UTC 7 MHz

**Veranstalter:** RSGB

**zu arbeitende Stationen:** alle, jede Station einmal pro Band

**Bänder:** 3,5 MHz (3510...3580 kHz), 7 MHz (7000-7040 kHz); kein Crossbandbetrieb

**Betriebsart:** CW

**Klassen:** Single-Op, Multi-Op a = fest b = portabel, max. 10 W Output c = fest d = portabel max. 3 W Output, alle anderen Stationen senden QRO, SWLs

**Ziffernaustausch:** RST + lfd.-Nr. + Sendeleistung; Der Buchstabe W soll statt dem Komma bei der Leistungsangabe bei QRP-Stationen verwendet werden (z.B. 599001/7W5 für 7,5 W)

**QSO-Punkte:** 15 Punkte pro QSO mit einer QRP-Portabel oder QRP-Mobilstation, 10 Punkte pro QSO mit einer QRP-Feststation, 5 Punkte pro QSO für alle anderen QSOs

**Multiplikatorpunkte:** pro G-Distrikt je Band 1 Punkt

**Endpunktzahl:** Summe der QSO-Punkte mal Summe der Multiplikatorpunkte

**Hinweise für /P-Stationen:** Die Antennenhöhe darf 11 m nicht überschreiten. Es dürfen nicht mehr als zwei hohe Punkte für das Errichten der Antenne benutzt werden. Die Stromversorgung muss aus Batterien oder Notstromaggregat erfolgen. Die Station darf maximal 24 h vor Contestbeginn errichtet werden.

**Logs:** für elektronische Logs werden verschiedene Formate akzeptiert z.B. ADIF, NA.LOG, TR.DAT, Super Duper.LOG, G3WGV-LOG, Software-Download z.B. [www.e15di.com](http://www.e15di.com), Dateiname = CALL.LOG bei Feststation oder CALL-P.LOG bei /P-Station. Bei Logs per E-Mail ist ein Deckblatt als TXT-File mitzusenden – Deckblatt: Contestname, Datum, Endpunktzahl, Contest-Call, Name, Call und Adresse des Ops, Angaben zu RIG mit Antennenhöhe, Angaben zum Contest-QTH, Angaben zur verwendeten Sendeleistung pro Band, Bei Multi-Op alle Namen und Calls. Ehrenwörtliche Erklärung Unterschrift Logblatt: 40 QSOs pro Seite, Kopf: Blatt-Nr., Band, Contest-Name, eigenes Call, Datum

**QSO-Daten:** UTC, Call, Ziffernaustausch. (gesendet/empfangen), QSO-Punkte, Multiplikator – Doppel-QSOs sind zu kennzeichnen Duplikat-Kontrollliste ist beizufügen. SWLs loggen pro QSO zwei Calls und einen Ziffernaustausch. Ein Call darf nur einmal in einer Gruppe von drei aufeinander folgenden QSOs erscheinen. Sonst gilt die Ausschreibung sinngemäß.

**Auszeichnungen:** Es gibt verschiedene Diplome und Urkunden

**Disqualifikation:** Nichteinhaltung dieser Ausschreibung führt zu Punktabzug oder Disqualifikation

**Einsendeschluss:** 16 Tage nach Contestende (Poststempel)

**Contestmanager:** RSGB – G3UFY, 77 Bensham Manor Road, Thornton Heath, Surrey CR7 7AF, England, [hf.contests@rsgb.org.uk](mailto:hf.contests@rsgb.org.uk)

## Original QRP Contest

6.7.02, 1500 UTC bis 7.7.02, 1500 UTC

28.12.02, 1500 UTC bis 29.12.02, 1500 UTC

**Veranstalter:** QRP CC

**zu arbeitende Stationen:** Betreiber von Original-QRP-Geräten, handelsüblich oder selbstgebaut, die original für den QRP-Betrieb konzipiert wurden. Nur vorübergehend auf QRP-Kriterien heruntergeregelte QRO-Geräte (>20 W) werden als Checklogs aufgeführt.

**Bänder:** 3,5, 7, 14 MHz CW-Segmente

**Betriebsart:** nur CW

**Klassen:** VLP (very Low Power) bis 1 W Output oder 2 W Input, QRP bis 5 W Output oder 10 W Input, MP (Moderate Power) bis 20 W Output oder 40 W Input, alle Klassen werden noch zusätzlich in „Handmade“ und „offen“ unterteilt, nur Single-Op, nur 1 Tx oder Trx zur gleichen Zeit Mindestpausenzeit 9 h in ein oder zwei Teilen

**Anruf:** CQ OQRP TEST

**Ziffernaustausch:** RST + lfd. Nr./Klasse (z.B.: 599001/VLP), „Serienrapporte“ (z.B. unvariierte 5NN) können zur Wertung als Checklog führen, im QSO mit Stationen außerhalb des Contestes genügt der Empfang des RST

**QSO-Punkte:** Der Contestmanager wertet pro QSO 4 Punkte, vorausgesetzt das Log der Gegenstation liegt vor, andere QSOs zählen einen Punkt.

**Multiplikatorpunkte:** pro DXCC-Gebiet je Band 2 Punkte, vorausgesetzt deren Log liegt vor, bzw. nur 1 Punkt bei anderen Stationen.

**Endpunktzahl:** Summe der QSO-Punkte mal Summe der Multiplikatorpunkte (Berechnung nur durch Contestmanager möglich)

**Logs:** Name, Call, Adresse, Mindestpausenzeiten, verwendete Tx, Trx mit Out/Input nach Herstellerangaben bzw. gemessen unter Contestbedingungen. Bei unzureichenden Angaben (z.B. nur Gerätetyp), Klassifikation aufgrund vergleichbarer Herstellerangaben durch Contestmanager möglich. Bei Selbstbaugeräten PA-Transistor bzw. Röhre sowie die Quelle des Baukonzepts angeben. Log nach Bändern getrennt. Beanspruchte Multiplikatorpunkte durch Eintrag des Landeskennters kennzeichnen. Musterlog gegen SASE beim Contestmanager erhältlich. Auch unkonventionelle Logs auf Postkarten vom Urlaubsort willkommen, da wichtig für die Auswertung.

**Einsendeschluss:** 31.7.02, 31.1.03

**Contestmanager:** Dr. Hartmut Weber, DJ7ST, Schlesierweg 13, 38228 Salzgitter; E-Mail-Logs [dl9oe@darcd.de](mailto:dl9oe@darcd.de)

**Hinweis:** Teilnehmer, die in den „Handmade“-Klassen gewertet werden möchten, müssen im Log sinngemäß folgende unterschriebene Erklärung abgeben: „Die in diesem Contest von mir verwendeten Sender habe ich selbst gebaut. Die Telegrafische Zeichen habe ich ohne Computerhilfe mit Hirn und Hand codiert und decodiert. Ich habe keine simultanen Zweitempfänger, also auch keine Cluster-Informationen o.Ä. genutzt.“ Fehlt diese Erklärung, wird das Log in der jeweiligen „offen“-Klasse gewertet.

## RSGB IOTA Contest

27.7.02, 1200 UTC bis 28.7.02, 1200 UTC

**Veranstalter:** RSGB

**zu arbeitende Stationen:** alle, besonders Stationen auf IOTA-Inseln

**Bänder:** 3,5, 7, 14, 21, 28 MHz (innerhalb der IARU-Contestbereiche, CW-QSOs nur im CW-Bereich)

**Sendarten:** CW, SSB

**Kategorien:** A – Single Op (CW, SSB, Mixed), B – Single Op limited (CW, SSB, Mixed); nur 12-h-Betrieb, Pausen wenigstens 1 h lang, C – wie A Hilfe durch DX-Cluster möglich D – wie B Hilfe durch DX Cluster möglich. E – (nur für Insel-Stationen!) Multi Op (nur Mixed), 1 Signal zur gleichen Zeit, 2. Tx darf nicht zum CQ-Rufen benutzt werden

**Sektionen:** Getrennte Wertungen für: A – Station auf IOTA-Insel über 100 W Output, B – Station auf IOTA-Insel max. 100 W, C – Nicht IOTA-Station über 100 W; D – Nicht-IOTA Station bis max. 100 W, E – SWL IOTA-DXpeditionen bitte im Log vermerken (Sektionen A, B)

**Ziffernaustausch:** IOTA-Stationen: RS(T) + lfd. -Nr. + IOTA-Referenznummer (z.B.: 59 001 EU-005); Nichtinsulaner: RS(T) + lfd. -Nr.

**QSO-Punkte:** jeweils ein QSO pro Band und Sendertart zählbar; QSO mit IOTA-Stationen 15 Punkte, sonstige QSOs und QSOs mit eigener IOTA-Insel 3 Punkte;

SWL: entweder zwei Stationen oder 10 min Abstand, bevor eine Station erneut geloggt wird, wenn beide Stationen gehört werden, können für beide QSO-Punkte abgerechnet werden.

**Multiplikatorpunkte:** jede IOTA-Referenznummer pro Band und Sendart je 1 Punkt

**Endpunktzahl:** Summe der QSO-Punkte mal Summe der Multiplikatorpunkte

**Log:** Abrechnung mit Erklärung über Einhalten der Contestregeln und Lizenzbedingungen, Kontroll- und Multiplikatorlisten erwünscht; Format: UTC, Call, Ziffernaustausch gesendet und erhalten, Multiplikator, QSO-Punkte; elektronische Logs (SD, CT, NA, TR) sind erwünscht; bitte nur zwei Dateien senden: „Rufzeichen.log oder .adi“ und „Rufzeichen.sum“

**Auszeichnungen:** Preis für Punktbester einer IOTA-Sektion (keine DXpedition!) und Urkunden der Sieger jeder Kategorie und Sektion auf jedem Kontinent

**Disqualifikation:** bei Missachtung der Regeln; hohe Punktabzüge bei gewerteten Doppel-QSOs (zehnfache Punktzahl!)

**Einsendeschluss:** 1.9.02 (Poststempel)

**Contestmanager:** RSGB IOTA Contest, P. O. Box 9, Potters Bar, Herts EN6 3RH, England, [hf.contests@rsgb.org.uk](http://hf.contests@rsgb.org.uk)

## North American QSO Party

20.7.02, 1800 UTC bis 21.7.02, 0600 UTC RTTY  
3.8.02, 1800 UTC bis 4.8.02, 0600 UTC CW  
12.8.02, 1800 UTC bis 17.8.02, 0600 UTC SSB

**Veranstalter:** National Contest Journal

**zu arbeitende Stationen:** nordamerikanische Stationen, jede Station einmal pro Band

**Bänder:** 1,8 MHz bis 28 MHz (ohne WARC); RTTY nicht auf 1,8 MHz

**Klassen:** A – Single Op (100 W, nur ohne Hilfe, nur 10-h-Betrieb, Pause mind. 30 min, nur ein Tx-Signal), B – Multi Op/2 Transceiver (100 W, Bandwechsel erst nach 10 min, separate Logs für beide Tx)

**Ziffernaustausch:** RST + Op-Name (für Nichtamerikaner) + Standort (Staat, Provinz, Land)

**QSO-Punkte:** pro QSO je Band 1 Punkt

**Multiplikatorpunkte:** pro US-Staat (inkl. KH6, KL7), kanadische Provinz und nordamerikanisches DXCC-Gebiet außer W, VE, KH6 und KL7 je Band 1 Punkt

**Endpunktzahl:** Summe der QSO-Punkte mal Summe der Multiplikatorpunkte

**Log:** Musterlogs bei: [www.ncjweb.com/naqppforms.pdf](http://www.ncjweb.com/naqppforms.pdf), computergenerierte Logs mit mehr als 200 QSOs nur als ASCII-Datei oder im ARRL-Cabrillo-Format per 3,5“-Disk oder E-Mail; Dateinamen: „Rufzeichen.log“

und „Rufzeichen.sum“, keine Binärformate

**Einsendeschluss:** 30 Tage nach Contestende (Poststempel)

**Contestmanager:** nach Wettbewerben getrennt an: RTTY: Ron Stailey, K5DJ, 504 Dove Haven Dr., Round Rock, TX 78664-5926, USA, [rttynaqp@ncjweb.com](mailto:rttynaqp@ncjweb.com); SSB: Bruce Horn, WA7BNM, 4225 Farmdale Ave., Studio City, CA 91604, USA, [ssbnaqp@ncjweb.com](mailto:ssbnaqp@ncjweb.com); CW: Bob Selbrede, K6ZZ, 6200 Natoma Ave., Mojave, CA 93501, USA, [cwnaqp@ncjweb.com](mailto:cwnaqp@ncjweb.com)

## IARU HF World Championship

13.7.02, 1200 bis 14.7.02, 1200 UTC

**Veranstalter:** IARU

**zu arbeitende Stationen:** alle, jede Station einmal pro Band und Sendart

**Bänder:** 1,8, 3,5, 7, 14, 21, 28 MHz (QSOs nur in den üblichen und nach IARU-Bandplan für die Sendart festgelegten Bandsegmenten)

**Klassen:** A – Single Op/Fone, Single Op/CW, Single Op/Mixed (Single-Op-Stationen ohne Hilfe durch andere Stationen oder DX-Netze, nur ein Signal gleichzeitig), B – Multi Op/Single Tx/Mixed (vor einem Wechsel des Bandes oder der Sendart) mindestens 10 min auf einem Band bzw. in der Sendart; Multi Op/Multi Tx/Mixed (nur Headquarters-Stationen der IARU-Mitgliedsverbände, max. ein Sender pro Band je Sendart)

**Sendarten:** Fone, CW, Mixed

**Ziffernaustausch:** RS(T) + ITU-Zone (DL: 28); HQ-Stationen: RS(T) + Verbandsabkürzung; IARU-EC-Mitglieder senden je nach Region RS(T) + R1, R2 oder R3, IARU AC-Mitglieder senden RS(T) + AC

**QSO-Punkte:** pro QSO mit Stationen in eigener ITU-Zone 1 Punkt (auch in fremden Kontinenten!), in anderer ITU-Zone eigenem Kontinent 3 Punkte, anderem Kontinent 5 Punkte, mit HQ-Stationen grundsätzlich 1 Punkt

**Multiplikatorpunkte:** pro ITU-Zone, HQ-Station sowie AC,R1,R2,R3 je Band 1 Punkt (HQ-Stationen geben keinen ITU-Zonen-Multiplikatorpunkt)

**Endpunktzahl:** Summe der QSO-Punkte mal Summe der Multiplikatorpunkte

**Logs:** vorzugsweise elektronische Logs im Cabrillo-Format, computergenerierte Contestlogs werden automatisch als Checklogs betrachtet, wenn sie nicht durch Dateien (Log und Abrechnung) begleitet sind. Filenamen: Rufzeichen.sum bzw. Rufzeichen.cab; Logdaten chrono-

logisch; Logs können via E-Mail: [iaruhf@iaru.org](mailto:iaruhf@iaru.org) oder auf 3,5“-Disk übermittelt werden bei E-Mail-Logs Dateien an die Mail anhängen; Papierlogs: chronologisch, nicht per Band: UTC, Band, Sendart, Rufzeichen, Ziffernaustausch, Multiplikator; Checkliste bei über 500 QSOs; Endabrechnungsbogen; Logblätter beim ARRL-/IARU-Sekretariat

**Auszeichnungen:** Diplome für Klassensieger in jedem Staat, jeder ITU-Zone und jedem DXCC-Land sowie für Teilnehmer mit mehr als 250 QSOs oder mehr als 50 Multiplikatoren

**Disqualifikation:** bei Abzug von mehr als 2 % des Gesamtergebnisses; drei QSOs Abzug für jede gewertete Doppelverbindung und jedes falsch geloggte Rufzeichen

**Einsendeschluss:** 30 Tage nach Contestende, 13.8.02 (Poststempel); Logs, die später als Mitte Oktober eintreffen, werden nicht mehr in der Ergebnisliste berücksichtigt

**Contestmanager:** IARU HF World Championship, IARU International Secretariat, Box 310905, Newington, CT 06111-0905, USA

**Hinweis:** Das Anbahnen von QSOs durch das Telefon, Internet oder Packet Radio während des laufenden Wettbewerbes ist verboten (auch Selbstankündigungen im Cluster etc.). Als Post-Contest-Programm kann LM von DL8WAA empfohlen werden. Dieses Programm ermöglicht u.a. den Datenimport von CT und den Datenexport Cabrillo zum Einreichen der Logs und ADIF zum evtl. Import ins eigene Logbuch. Download der aktuellen Version 3.70 unter [www.contestsoftware.com](http://www.contestsoftware.com) DAØHQ, die Vertretung des DARC, schaffte 2000 den Weltmeistertitel, maßgeblich durch viele DL-QSOs. Sie können mit dafür sorgen, dass es den Teammitgliedern nicht langweilig wird. Wie? Ganz einfach: Den eigenen Rapport an DAØHQ in SSB und CW nur um die ITU-Zone (DL = 28) ergänzen, fertig!

Beiträge für  
„HF-Wettbewerbe“  
an:

Lutz Noack, DL4DRA  
Hochschulstr. 30/702  
01069 Dresden  
Tel. (03 51) 4 72 88 22  
Telefax (03 51) 4 66 28 99  
[dl4dra@darc.de](mailto:dl4dra@darc.de)

## Diplomverleihungen

### DLD Classic

80 m SSB/200: G3TSZ, 100: G3TSZ  
40 m SSB/500: G3TSZ, 400: G3TSZ, 300: G3TSZ,  
200: G3TSZ, 100: G3TSZ

### DLD

80 m SSB/400: DH6AB, 300: G3TSZ, 200: DH2FHD  
80 m/200: DLØBL  
40 m SSB/600: G3TSZ, 500: DH6AB, 100: DH8ACF  
40 m/300: DH3ZK  
20 m SSB/100: G3TSZ  
20 m CW/300: SV1MF  
2 m/300: DK4KW, 100: DG6LSW  
70 cm/500: DO1DG

### DLD UKW

500: DK4KW, 200: DO4SR

### DLD-H-KW

800: DEØWAF, 100: DE1FPU, DK8XW

### UKW Classic

400: DK4KW

### SWL

80 m/700: ONLØ94

### DL YL

1000: DH1PAL, 100: DL8ZOG

Kurzzeit-Diplom aus SP vom  
27. Mai bis 14. September 2002

## Diplom 700 Jahre Swiebodzín

Dieses Diplom wird vom PZK-Club „Swiebodzinski Dom Kultury“ herausgegeben und kann im angegebenen Zeitraum von Funkamateuren und entsprechend von SWLs beantragt werden. Das Diplom soll an die 700-jährige Geschichte der Stadt Swiebodzín erinnern.

Bedingungen für ausländische Stationen auf den UKW- oder Kurzwellenbändern:

Im angegebenen Zeitraum soll einmal die Sonderstation SNØSW (QRV zwischen 30.8.-14.9.) und zwei Stationen in der Stadt Swiebodzín, JO72SF, gearbeitet werden.

Eine Verbindung mit der gleichen Station auf einem anderen Band ist möglich und wertbar.

Der Diplomantrag wird mit einem Logbuchauszug und 3 IRCs oder 5 € oder 5 US-\$ bis zum 31. Oktober (Postdatum) an den Club Krótkofalowców PZK, Swiebodzinski Dom Kultury, P. O. Box 30, PL-66-200 Swiebodzín geschickt.

Stationen aus Swiebodzín sind:  
SP3 CB, DUG, HBF, HZG, IBM, LFU, NYS, PLD, SBB,  
SBQ, SUY, VVB, VAC, VV  
SQ3 HLI, HMK, HMT, HMV, VAE, VAR



## Korrekturmeldungen für Diplome

**Otto-von-Guericke-Diplom:** (s. CQ DL 3/00, S. 208) Die Diplomgebühr wurde auf 5 € oder 5 US-\$ geändert. Der Diplomantrag DG6CA (DIG 5280) ist geblienen.

**Hummel-Diplom:** Wie DJ7FN, Schriftführer des DARC-OV Hamburg-Ost, E14, meldet, ist das Diplom endgültig QRT.

Eberhard Warnecke, DJ8OT